

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Postfach  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 91.

Sonnabend, 20. April 1895, Abends.

48. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Herm. Schmidt in Riesa.

## Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses

Sonnabend, den 27. April 1895, Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungslokal der königlichen Amtshauptmannschaft.

Die Tagesordnung hängt im Anmeldezimmer der Kanzlei zur Einsichtnahme aus. Großenhain, am 19. April 1895.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

A. 77.

J. A.: von Gruben, Kg.-Aff.

D.

## Bekanntmachung.

Wegen des am 22. und 23. April dieses Jahres in Riesa stattfindenden Jahrmärktes, welcher einen erweiterten Geschäftsverkehr an dem vorhergehenden Sonntage erforderlich macht, werden für diesen Tag, das ist am 21. April 1895, die Stunden, während welcher im Handelsgewerbe Gehülften, Lehrlinge und Arbeiter beschäftigt werden dürfen, auf zehn vermehrt.

Die 10 stündige Beschäftigungszeit vertheilt sich wie folgt:

1. Für den Handel mit Gb- und Materialwaaren und für den Kleinhandel mit Heizungs- und Beleuchtungsmaterial von  $\frac{1}{2}$  7 Uhr bis 9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Vormittags bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr Nachmittags.

2. Für diejenigen Zweige des Handelsgewerbes, deren 5 stündige Beschäftigungszeit auf die Stunden von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr festgesetzt ist, von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 9 Uhr.

3. Für solche Gehülften, Lehrlinge und Arbeiter, welche nur in Contoren beschäftigt werden, von Vormittags 8 bis 9 Uhr und von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 8 Uhr.

4. Für den Verkauf von Fleisch- und Wurstwaaren und von zum menschlichen Genuß bestimmten Fettwaaren in Fleischereien und Schankwirthschaften von Vormittags 6 bis 9 Uhr, von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr bis Nachmittags 8 Uhr.

5. Für den Verkauf von Fischwaaren von Vormittags 7 Uhr bis Vormittags 8 Uhr und von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 8 Uhr.

Während der vorstehend angegebenen Zeiten darf auch der Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsläden stattfinden. Riesa, den 20. April 1895.

Der Stadtrath.

J. B.: Schwarzenberg, Stadtrath.

## Bekanntmachung,

die Anmeldung zur Fortbildungsschule betreffend.

Die Knaben, welche verpflichtet sind, jetzt in eine der hier bestehenden Fortbildungsschulen einzutreten, haben sich hierzu

Mittwoch, den 24. April, nachmittags zwischen 2—4 Uhr in der Schulexpedition im Schulhause an der Kasanienstraße anzumelden. Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugniß beizubringen und anzugeben, ob der Eintritt in die Allgemeine oder in die Gewerbliche Fortbildungsschule geschehen soll.

Eltern und Lehrerinnen fortbildungspflichtig werdender Knaben werden ersucht, dieselben auf die vorstehende Bekanntmachung hinzuweisen.

Riesa, am 19. April 1895.

Die Direktion der städtischen Schulen.  
Bach.

## Tagesgeschichte.

Die dem Finanzminister Miquel nahestehenden halbamtlichen „Berl. Pol. Nachrichten“ bringen eine bemerkenswerthe Auslassung über die Umsturzvorlage, der wir folgende Sätze entnehmen. Würde die Umsturzvorlage in ihrer jetzigen Fassung Gesetz, so ist die Befürchtung nicht abzusehen, daß der überwiegende Theil der gebildeten Kreise Deutschlands dadurch in das gegenwärtige Lager getrieben und so in die Balance der staatsverhaltenden Elemente zum Kampfe für Religion, Sitte und Ordnung ein Keil getrieben wird. Wenn damit zugleich das Zusammenwirken derjenigen Richtungen, welche die besten Stützen einer kräftigen deutsch-nationalen Politik sind, unter sich und mit der Regierung bedenklich erschwert würde, so erhellt, daß selbst unter dem Gesichtspunkte wirksamer Abwehr gegen die Umsturzbestrebungen dadurch mehr geschadet, als genützt werden würde, während betreffs der großen politischen Aufgabe des Tages, der Sammlung der staatsverhaltenden Elemente, ein ernstlicher Rückschritt zu verzeichnen sein würde. Auch in dieser Hinsicht hat die jetzige Lage unerkennbare Ähnlichkeit mit der Bewegung gegen das Volksschulgesetz im Jahre 1892, nur daß dieses Mal der Sturm sich in erster Linie nicht gegen die Vorlage der Regierung, sondern gegen die Aenderungen in der Reichstagskommission richtet. Wie 1892 wendeten sich auch heute die Blide vertrauensvoll nach der Stelle, welche im Jahre 1892, nachdem die politische Gesamtlage sich klar entwickelt hatte, so rasch und so entschieden Abhilfe herbeigeführt hat. Mit volstem Rechte. Man darf fest vertrauen, daß auch die jetzige Verwicklung eine Lösung finden wird, durch welche die Sammlung der staatsverhaltenden Kräfte zur Abwehr gegen die Umstürzbewegungen beinträchtigt wird.

**Deutsches Reich.** Aus Kiel wird uns geschrieben: Die Nachrichten der Berliner Blätter und des „Hamb. Korr.“ über die Feier der Eröffnung des Nordostsekanals erweisen sich nicht als ganz zutreffend. Der Kaiser trifft zwar am 20. Juni 2 Uhr Nachmittags in Holtzenau ein, da aber seine Gäste zum Theil erst um 6 Uhr anlangen, so ist die Feier der Eröffnung in Holtzenau auf den 21. Juni Vormittags 11 Uhr festgesetzt. Auf dem Festplatze werden Tribünen für 3500 Personen errichtet, da der Kaiser allein 2500 Personen eingeladen hat. Für das Festessen des Kaisers sind dagegen nur an 1000 Personen Einladungen ergangen, die in den südlich vom Kanal zu errichtenden prächtigen Kaiserzelten speisen werden. Die Marineverpflegungskommission, die neben der städtischen Verpflegungskommission besteht, hat Mittwoch ihre erste Sitzung abgehalten, zu der Oberbürgermeister Fuß geladen war. Vertreter der Landwirtschaft waren hinzugezogen, da der Kaiser den besonderen Wunsch geäußert hat, es möge

bei den Lieferungen die heimische Landwirtschaft berücksichtigt werden. Die Lieferungen werden sich namentlich auf Fleisch, Brod, Gemüse und Bier erstrecken. Da die fremden Kriegsschiffe bereits einige Tage vor der Feier in Kiel eintreffen, so ist für zwei Sonntage um Entbindung von der Sonntagsruhe bis 10 Uhr Abends bei der königlichen Regierung gebeten worden. An der Fahrt durch den Kanal nehmen ungefähr 20 Schiffe, die mit Ausnahme von vier Schiffen der deutschen Kaiserflotte, und soweit sie auf diesen beiden Schiffen nicht Flag finden, auf dem Reichspostdampfer „Kaiser Wilhelm II.“ untergebracht, während die ausländischen Herrschaften zusammen mit den Spitzen der Reichsbehörden, dem Bundesrath, sowie den Ministern auf dem Hamburger Dampfer „Augusta Viktoria“ Wohnung nehmen. Diesen Schiffen folgen die Schnell dampfer „Kolumbia“ und „Trave“ mit den Mitgliedern des Reichstages und den übrigen zur Feier hinzugezogenen parlamentarischen Körperschaften. Die anderen Schiffe, die den Kanal passieren, sind mit Ausnahme des vom Prinzen Heinrich kommandirten Panzers „Wörth“ fremde Aviso's und Yachten.

Die deutsche Regierung scheint diesmal doch gewillt zu sein, ernstliche Sühne für den in Marokko gemordeten Deutschen Konsul zu fordern. Wie wir vernehmen, hat S. M. Kreuzer „Alexandrine“, welcher sich auf dem Rückwege von Ostasien im Mitteländischen Meer befindet, Befehl erhalten, sofort nach Tanger zu gehen. Das wäre ein guter Anfang. Wir hoffen, daß die Fortsetzung nicht durch diplomatische Schwächen verdoeben wird.

Das „Militär-Wochenblatt“ brachte gestern einen in wärmsten Worten gehaltenen Artikel zum Geburtstag des Königs Albert. In ihm, so heißt es, verehere das deutsche Heer einen seiner größten Führer und aus vollem Herzen vereinige es sich am 23. April in dem innigen Wunsch: Gott erhalte König Albert von Sachsen.

Der Magistrat hat beschlossen, eine Petition an den Reichstag um Verwerfung der Umsturzvorlage zu richten. Der Stadtverordneten-Versammlung wurde anheimgestellt, dieser Petition sich anzuschließen.

Die „Berl. Korresp.“ tritt dem Artikel der „Deutschen Tages-Ztg.“ vom 16. April: „Hange Sorgen, blasse Noth“ entgegen, worin gesagt wird, die Klagen des Landmannes würden mit kühlem Hinweis auf die Interessen des Handels abgelehnt, und ferner angedeutet wird, daß der Kaiser vielleicht nicht genau genug über die wahre Lage unterrichtet sei. Die „Korresp.“ erklärt, diese Andeutung enthalte einen Vorwurf der Pflichtverletzung gegen die berufenen Rathgeber der Krone.

Derartige Agitationen müsse die Regierung bestimmt zurückweisen.

Fürst Bismarck empfing gestern die Stuttgarter Deputation, welche ein künstlerisch ausgestattetes Glückwunsch-Schreiben der Stadt Stuttgart zum Geburtstag überbrachte. Ferner nahm der Fürst von einem Delegirten des sächsischen Gymnasiallehrervereins eine Glückwunsch-Adresse entgegen.

**Serbien.** Aus Belgrad meldet die „Köln. Ztg.“: Die Wahlen zur Stupschina begannen gestern früh, ohne daß irgendwelche Wähler erschienen. Die Regierung stellte thätiglich Strohmannen auf, welche in den Berichten an das Ausland als Liberale und Radikale bezeichnet wurden, wovon mehrere auch zu Abgeordneten erklärt worden sind. In Nisch wurde ein bekannter Agent des Exkönigs Milan als Liberaler zum Abgeordneten erklärt und in den meisten Bezirken werden die Abgeordneten einfach ausgerufen. An vielen Orten jagten die Wähler die verschiedenen Kommissionen auseinander. Die Liberalen und Radikalen enthielten sich überall der Abstimmung, sowie auch die meisten Fortschrittler, weil sie die Klache der gereizten Volksmassen befürchteten.

**Japan.** Tokio, 19. April. Nach einer Meldung der Zeitung „Nitschi-Shimbun“, des bedeutendsten Blattes von Tokio, sind die Bedingungen des zwischen Japan und China abgeschlossenen Friedensvertrages folgende: China erkennt die Unabhängigkeit Koreas an und tritt die Insel Formosa, die Pescadore's-Inseln, sowie das Gebiet ab, welches südlich einer von der Mündung des Flusses Yiao nach der Mündung des Jaluflusses zu ziehenden Linie liegt, mit Einschluß von Yiu-tow, des Hafens von Niutschwang, Hai-scheng und Kintien-tschang. China zahlt an Japan eine Kriegsschadigung von 200 Millionen Taels, die innerhalb sieben Jahren nebst fünfprozentigen Zinsen zu zahlen sind. Sollte die Kriegsschadigung innerhalb dreier Jahre bezahlt werden, so werden keine Zinsen erhoben. Japan sichert sich das Recht der meistbegünstigten Nation, sowie das Recht der Schiffahrt auf dem Tschung-kiang und in den Gewässern von Su-tschou und Hong-tiang, der zollfreien Einfuhr von Maschinen und gewissen Waaren und das Recht der Errichtung von Faktoreien zu. Ein neuer Handelsvertrag soll zwischen China und Japan auf Grund der bestehenden Verträge mit den fremden Mächten abgeschlossen werden mit der Maßgabe, daß China sich mit den in Japan bestehenden Zolltarifen begnügt. Die in Japan ansässigen chinesischen Unterthanen sollen der japanischen Jurisdiktion unterliegen, während Japan fortfährt, das Recht der Extraterritorialität auszuüben. Als Sicherheit für die Bezahlung der Kriegsschadigung besitzt Japan Wei-hai-wai. Ein Theil der Occupationskosten wird von China getragen. Die Ratifikationsurkunden sollen innerhalb drei Wochen ausgetauscht werden.



Voraus geschickt sei einer besseren Uebersicht wegen die dazu aufgestellte Tabelle II. Sie enthält die Zahl der in den hiesigen Registern innerhalb eines 15jährigen Zeitraums eingetragenen Todesfälle.

Table II: A. Todesfälle von Kindern. Columns: Zeit, überhaupt, Knaben, Mädchen, Mehr an Knaben pro 5 Jahr, pro Jahr. Rows: 1871-75, 1876-80, 1886-90, Summa.

Table II: B. Todesfälle von Erwachsenen. Columns: Zeit, überhaupt, Männer, Frauen, Mehr Männer pro 5 Jahr, pro Jahr. Rows: 1871-75, 1876-80, 1886-90, Summa.

Table II: C. Gesamtheit der Todesfälle. Columns: Kindere, Erwachsene, Summa, männl. Geschlecht, weibl. Geschlecht, Mehr männl. Geschl. pro 5 Jahr, pro Jahr.

Nach hier seien einige Worte der Erläuterung eingeflochten. Wie unter 'C' zu sehen, starben in Niesitz während eines 15jährigen Zeitraums insgesamt 3026 Personen.

1000 Todesfälle weiblicher Bevölkerung 1046 Todesfälle männlicher Bevölkerung zu rechnen sind. Also immerhin schon ein ziemliches absolutes Mehr.

Ein Blick auf die zahlreicheren Todesfälle männlicher Erwachsenen lehrt gleichfalls, wie unbegründet man urtheilt, die Frau als das zarte Geschlecht hinzustellen.

Wenn die Zahl der in diesen Jahren hier verstorbenen Witwen (63) eine größere ist als die der gestorbenen Wittver (nur 37), so wird damit meine Behauptung nicht hinfällig.

Bevölkerungsstatistik Niesitz vom 25. December 1849 bestätigt gleichfalls das durchschnittlich höhere Alter der Frau.

Table: Population statistics by age group. Columns: Age range, Frauen, Männer.

Erörtert sei hier schließlich noch, welchen Rang Niesitz hinsichtlich der größeren Sterblichkeit des männlichen Geschlechts unter den Nachbarstädten einnimmt.

Table: Comparison of mortality rates in neighboring cities like Meissen, Chemnitz, and Leipzig.

Unter III sollte die Zahl der Geburten für den schon zur Berechnung der Sterblichkeit verwendeten Zeitraum festgestellt werden.

Table: Birth statistics. Columns: Zeit, überhaupt, Knaben, Mädchen, Mehr Knaben pro 5 Jahr, pro Jahr. Rows: 1871-75, 1876-80, 1886-90, Summa.

Niesitz hatte also in diesen 15 Jahren 4308 Geburten zu verzeichnen; 2182 waren männlichen, 2126 weiblichen Geschlechts.

Zu dem Vorangegangenen war einerseits der Nachweis erbracht, daß in Niesitz die Geburten männlichen Geschlechts überwiegen.

Table: Birth statistics by sex. Columns: Geborene, Verstorbene, Unterschied, männl. Geschlecht, weibl. Geschlecht.

Aus dem Resultat geht hervor, daß die Geburtenziffer erheblich größer ist wie die Zahl der Todesfälle und die Bevölkerung der Stadt in dieser Zeit sich um 1282 Personen vermehrt hat.

Zum Schluß noch die Frage, welchen Platz Niesitz bezüglich dieses Verhältnisses unter den Nachbarstädten einnimmt. Nach dem Verhältniß der in den Jahren 1886-90 Geborenen und Verstorbenen kämen auf je 1000 männliche Bewohner:

Table: Mortality rates per 1000 male inhabitants in various cities like Meissen, Chemnitz, Leipzig, and Zwickau.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 20. April 1895.

Hamburg. Den 'Hamb. Nachr.' zufolge erwiderte Fürst Bismarck auf die Ansprache der Stuttgarter, er sei stets ein Gegner der unitarischen Tendenzen gewesen.

Eisenach. Der Kaiser ist heute früh 8 1/2 Uhr hier eingetroffen und hat sich sofort nach der Wartburg begeben.

Laibach. Das schlechte Wetter verschlimmert die Lage der im Freien kampirenden Personen.

London. Der 'Times' wird aus Peking von gestern gemeldet: Dem Vernehmen nach hat China alle Forderungen Japans bewilligt.

London. Wie dem Reuterschen Bureau aus Tanger gemeldet wird, wurden vier von den Wüldern, die an der Ermordung des deutschen Handlungsreisenden Kofstrop beteiligt sind, gefangen genommen.

Gibraltar. Der englische Dampfer 'Jajeen' ist mit Havarie an seinem Vordertheil eingetroffen.

N. Messe, Bankgeschäft, Niesitz, Hauptstraße.

Table: Exchange rates and bank information. Columns: Deutsche Fonds, Wechsel, Staats-Anleihen, Fremde Fonds.

Table: Stock market report. Columns: Kurs, Kurs, Kurs, Kurs, Kurs, Kurs.

Table: Exchange rates and bank information. Columns: J.-Z., J.-Z., J.-Z., J.-Z., J.-Z., J.-Z.

Kaarenlagen verzinse p. a. bei täglicher Verfügung mit 2 1/2 %, monatlicher Kündigung 3 1/2 %, dreimonatlicher Kündigung 4 %.

# Gottlieb Bubnick,

Pfefferkuchen-Fabrik,  
Pulnitz i. S.,

zum Jahrmarkt in Riesa, Albertplatz,

empfehlen alle Sorten Zucker- und Honigkuchen, Pflastersteine etc. in der bekannten vorzüglichen Qualität.

Specialität:

**Vanille-, Kaiser- und Chocoladen-Kuchen,  
Vanille-Mandeln und Macaronen.**

Filiale: Leipzig, Grimmaische Strasse 3.

Hört!

Hört!

**Heinrich Schmidt aus Dresden,**

der billige Kleidermann,

**kommt zum hiesigen Jahrmarkt**

mit guter und sehr billiger

**Herren- und Knaben-Garderobe**

zu billigen, aber festen Preisen wie folgt:

Herren-Anzüge	von 12.— M. an.
Herren-Überzieher	6.— " "
Burschen-Anzüge	8.— " "
Knaben-Anzüge	2.50 " "
Hosen	1.50 " "
Jaquets, Westen etc.	sehr billig.

Durch Plakate  
kenntlich.

**Heinrich Schmidt**  
aus Dresden.

Durch Plakate  
kenntlich.



## Für schwache Augen.

Zur Verbesserung und Erhaltung der Sehkraft empfehle ich meine allseitig anerkannten Lesebrillen, Arbeitsbrillen, Fernbrillen u. Klemmer in reichster Auswahl. Kostenlose Untersuchung der Augen. Für auswärtige Personen ertheile briefliche Anleitung zur Anschaffung meiner Augenlinsen gratis.

1 Brille mit ff. geschliffenen Crystalgläsern kostet nur 2,50 M.  
Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Reise- und Operngläsern, Fernrohren etc., sehr weittragend, zu billigen Preisen. Doppelperspectiv „Zagonia“ in Etui und Riemen kostet nur M. 10.50. Versand gegen Nachnahme.

Optisches Oculistisches Institut

**M. Tauber,**

Kgl. k. Hoflieferant. (Gegründet 1800.)

Dresden-A., Schloßstraße 26, Leipzig, Grimmaische Str. 32  
schrägüber v. Kgl. Schloß. Telephon A. I. 1155. L. Mauricianum. Telephon A. I. 1974.

Höchste Errungenschaft der Hygiene!

Jul. Hensel's

## Hygienisch. Cacao und Chocoladen

mit Zusatz von Nährstoffen

zeichnen sich besonders aus durch hervorragende Nährkraft, Leichtverdaulichkeit, köstlichen Geschmack, Förderung einer gesunden Blutbildung und Wohlbekömmlichkeit.

Hygien. Cacao in 1/2 und 1/4 Pfund-Dozen 3 M. pro Pfund.

Chocolade Nr. 1 2 M., Nr. 2 1 M. 60 Pf. pro Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung

gratis in Apotheken, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen erhältlich.

**Knappe & Würk, Cacao- u. Chocoladenfabrik, Leipzig.**

Alleinberechtigte Fabrikanten.

Verkaufsstellen: In Riesa bei Ernst Moritz, J. L. Mitschke, Ernst Schäfer.

# Elefant

trägt als Schutzmarke die echte **Elefanten-Seife** Günther & Haussner, Chemnitz, die beste u. sparsamste Seife zum Waschen der Wäsche sowie für alle Bedürfnisse der Hauswirtschaft. In fast allen Colonialwaaren- und Seifenhandlungen erhältlich in Stücken à ca. 125 Gramm nur **10 Pfennig**. Man achte auf Schutzmarke „Elefant“.

**Ia. böhm. Braunkohlen**  
sind eingetroffen und empfehlen billigt ab Schiff und frei vor's Haus  
Grünberg & Schöcker.

**Beste böhm. Braunkohlen**  
in allen Sorten offerirt billigt ab Schiff  
C. F. Förster.

## Agelversicherungsbank für Deutschland von 1867 in Berlin.

Reform-Vereinigung mit dem Bund der Landwirthe.  
Die Gesellschaft versichert Feldfrüchte aller Art mit oder ohne Stroh gegen Hagelschlag und gewährt ihren Mitgliedern auf Grund ihres Vertrages mit dem Bund der Landwirthe neue und bedeutende Vortheile.  
Zur Entgegennahme von Anmeldungen, sowie zur näheren Auskunft sind gern bereit: Herr G. H. Dölitzsch, b. Firma H. W. Sourig in Riesa. Aug. Fleischer, Landw. in Poppitz. G. A. Bahr, Kaufm. in Mehltheuer.

## Verbannt

von euren Waschtischen alle schädlichen Del- und Stearinseifen, und machet jetzt, da einem Jeden doch Gelegenheit geboten ist für wenig Geld eine prima Fettseife, die **Perl-Seife** das Paquet à 3 Stück nur 55 Pf., zu erlangen, mit dieser Seife einen Versuch. Es wird Jedermann zur Ueberzeugung kommen, daß es für die menschliche Haut nichts Besseres und zugleich Billigeres giebt, als diese vortreffliche **Perl-Seife**. In allen Parfümerien, Material- und Colonialwaarenhandlungen ist sie zu kaufen.

4 Stück schöne Zuchthähne,  
als: **Andalusier, Italiener, Minorca, Plimatrock** sind billig zu verkaufen.  
Gustav Dege, Albertstraße 7.

## Moderne Schmucksachen:

Nickeluhretten von 50 Pfg. an,  
Broschen, neue Muster, von 10 Pfg. an,  
Armbänder, Ohrringe, Ketten,  
Ringe, Trauringe,  
von 50 Pfg. an,  
Portemonnaies und Lederwaaren,  
Damentaschen, Gürtel von 50 Pfg. an,  
Hand- und Reisekoffer.

## ● Spielwaaren: ●

Schlagreifen für Kinder,  
15, 20, 30 und 40 Pfg.,

## Spazierstöcke

für Herren von 35 Pfg. an bis M. 2.95,  
für Kinder von 10 Pfg. an,

## Spazierwagen

zum Fahren der Kinder, roh und lackirt.  
Haushaltungsgegenstände,  
eisernes und emaillirtes Kochgeschirr,  
Reibmaschinen, Brodkapseln,  
Kohlenkasten, Waschbretter,  
Kaffeemühlen, Plattglöfen,  
Spiritus-Schnellkocher 50 Pfg.,  
Solinger Stahlwaaren,  
Tischmesser, Taschenmesser,  
Gemüsemesser, Wiegemesser,  
Gebrehte und geschmiedete Holzwaare,  
Eierschränke, Seifenschränke,  
roh und lackirt von 50 Pfg. an,  
Salzmeßen, Paar von 50 Pfg. an,  
Rudelrollen, Bratenleitern,  
Kinderstühle, Feldstuhl v. 50 Pfg. an,  
Gäbretter, Zeitungshalter etc. etc.,  
Wäscheklammern, Schopf 25 Pfg.,  
Kleiderbügel, 3 Stück 25 Pfg.,  
Gummi-Hosenträger,  
von 50 Pfg. in jeder Preislage,  
Größte Auswahl. Billigste Preise.

**Heinrich Straube Nachf.,**  
Hauptstr. 14.

empfehle mein Lager  
**fertiger Stoff-Anzüge**  
für Herren und Knaben, sowie  
**Arbeits-Kleider,**

als: **Hosen, Westen, Jacken u. Joppen**  
zu billigen Preisen.

**J. Hermann Liesche,**  
Schloßstraße 17.

## B. Költzsch,

**Uhrmacher und Goldarbeiter,**  
Wettlinerstr. 37, neben Hotel Münch.  
Verkauf, Reparatur aller Uhren, Gold- und  
Schmucksachen unter **Garantie** schnell zu  
soliden Preisen.

**Rieser Jahrmarkt.**  
Cheviot, Tuch- und Buckskin-  
Kleider, darunter feinste **Nachner Sachen**  
empfehlen billigt

## Karl Böhme

aus Dresden.  
Stand: Marktplatz 3. Reihe.

## Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pf. an  
Stoff-Tapeten - 30 - -  
Gold-Tapeten - 20 - -  
in den schönsten und neuesten Mustern.  
Ausserharten überall hin franko.  
**Gebrüder Ziegler in Lunenburg.**

## Masse Süße

sind an vielen Krankheiten schuld, **Waltsgott's**  
**Pedilin** ist hiergegen der beste Schutz. Es  
macht das Leder dauernd geschmeidig,  
**doppelt haltbar und absolut wasser-**  
**dicht.** Zu haben in Flaschen à 40 Pfg. bei  
**Ernst Haacke, Paul Holz, Carl Schneider.**

Bei lästigem **Kusten, Heiserkeit**  
x. giebt es **kein besseres Mittel** als  
**Schettler's Fenchelhonig.**  
Zu hab. i. Fl. m. Schym. à 50 u. 100 Pfg.  
bei **A. B. Hennicke, Riesa.**

**Cylinderöl, Maschinenöl, Motoröl,**  
**Separatoröl, Nähmaschinenöl, Wagen-**  
**fett, Vaseline, Lederfett, Haifett,**  
**Stiathran, Russischen Talg,**  
**confit, Maschinensett,**  
**Maschinentalg käuflich, Balsoline,**  
**Vulkanöl, Universalöl,**  
**Salzöl, Petroleum, Gassstoff,**  
**Salzpräparat, Saalstreupulver,**  
**Parquetbodenwische, Carbolinicum**  
empfehlen zu billigsten Preisen in Flaschen und  
ausgewogen **Ottomar Bartsch,**  
Seifenfabrik.



**Anker-Pain-Expeller**

Dieses wunderbar  
vollständige Schmerz-  
mittel hat sich seit nun-  
mehr 25 Jahren als beste  
schmerzstillende Gabe bei  
bei Gicht, Rheumatismus,  
Miederreizen etc. geltend be-  
währt. Es hat in allen Ländern  
der Erde eine große Verbreitung  
und infolge seiner sicheren Wirkung eine  
so allseitige Anerkennung gefunden,  
daß es jedem Kranken mit Recht em-  
pfohlen werden darf.

**Der Anker-Pain-Expeller**  
hat seine hervorragende Stellung unter den  
schmerzstillenden Einreibungen fest und be-  
hauptet, trotz mancherlei Anfeindung und  
trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist  
genügend der beste Beweis dafür, daß das  
Substitutum sehr wohl das Gute vom  
Schlechten zu unterscheiden vermag.

Um keine werthlose Nachahmung zu er-  
halten, lege man beim Einkauf nach unserer  
Schutzmarke, dem roten Anker, und merke  
jede Flasche ohne diese Marke als unecht  
zurück. Zu haben in den Apotheken zum  
Preis von 50 Pf. und 1 M. die Flasche.  
**F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt.**

### Gelegenheitskauf.

## 50 Stück farbige Jaquettes

guter Qualität

das Stück zu 4 Mark.

Riesa. Max Barthel. Riesa.

## Zum Jahrmarkt

empfehle ich

### zu besonders billigen Preisen

eine kolossale Auswahl

ungarnirter und garnirter

## Damenhüte und Kinderhüte

in geschmackvollster Ausführung.

Mein Prinzip, durch

### enorm billige Preise großen Umsatz

zu erzielen, ist bisher allseitig anerkannt worden.

In größten Sortimenten sind ferner vorrätlich:

- Corsets in allen Weiten.
- Handschuhe von 15 Pfg. an.
- Strümpfe von 9 Pfg. an.
- Socken von 8 Pfg. an.
- Schürzen schwarz und farbig für Frauen und Kinder.
- Jägerhemden von 90 Pfg. an.
- Männerhemden von 1 M. an.
- Frauenhemden von 1 M. an.
- Kinderhemden von 45 Pfg. an.
- Kinderwäsche jeder Art.
- Lebergürtel von 50 Pfg. an.

- Sportgürtel von 30 Pfg. an.
- Sporthemden in allen Größen.
- Turnerhemden mit u. ohne Inskript.
- Blousen für Damen von 1 M. an.
- Tricottaillen von 1 M. an.
- Kinderkleidchen von 65 Pfg. an.
- Arbeitsblousen von 1.50 M. an.
- Cravatten von 10 Pfg. an.
- Vorhemden, Kragen, Manschetten in Leinen u. Gummi.
- Sosenträger in Gummi und Gurt.
- Unterwäsche weiß und bunt.

Wollene und baumwollene Strickgarne, Häkelgarne.

Sämmtliche Bugartikel,

als Seidenband, Zülle, Spitzen, Perlfachen, Blumen, Federn etc.

## Albert Troplowitz,

Hauptstrasse 39.

Den Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten in

### Damen- und Mädchenhüten

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und empfehle dieselben zu bekannt billigen Preisen.

Buhgeschäst S. Kolbe, Glaubitz.

Modernisieren getragener Hüte in kurzer Zeit.

## Kaiserhof Central-Bazar. Riesa.

### Großes Lager

in Wirtschaftsartikeln, Gebrauchsgegenständen aller Art, Porzellan-, Steingut-, Galanterie- und Kurzwaren, emaillirtem Koch- und Waschgesehir, Waschbrettern, Holz- und Blechwaren, verschiedenen Spielsachen u. s. w. empfiehlt A. Marbach. Ich übernehme für meine Waaren die Garantie der zweckentsprechenden Brauchbarkeit.

## Zum Jahrmarkt in Riesa.

### Fabrik-Rester,

zu Kleibern, Röcken, Blousen, Schürzen, Kinderkleidern u. s. w. in Wolle, Varchent, Blaudruck, Rattun, u. s. f., nur reelle Waare zu auffallend billigen Preisen, Semden-Varchent, Nr. von 30 Pfg. an, Blaudruck, echt, Nr. 30 Pfg., Rattun-Rester u. s. w.

Schröter aus Leipzig.

Stand: 2. Reihe hinter den Conditorbuden 2. Bude.

### Bitte auf meine Firma zu achten!

## Privatimpfungen

führt in den Sprechstunden aus Dr. Fetzner.

## Schützenhaus Riesa.

### Jahrmarkts-Sonntag und Montag großer Jugend-Ball.

Entree 20 Pfg., dafür 1 Glas Lagerbier. Damen Entree frei. - Tanzbändchen. - Anfang 4 Uhr. Das Theater ist abgebrochen. E. Zimmer.

## Hotel Höpfner.

Jahrmarkts-Sonntag und Montag öffentliche Tanzmusik. (im neuen Saal) von 4 Uhr an. Robert Höpfner.

## Restaurant Weisses Schloss.

Sonabend, Sonntag, Montag und Dienstag Großes Special-Concert mit Gesang

von B. Rüdiger, Deutsch-Amerikaner, Staatsbürger von Illinois. Solo-Vorträge auf: Klavierspiel, Klyphon, Zither, Warmorbann, Schellenharmonium, Glas-Enphonium (besteht aus 28 geschlossenen Weingläsern, ist eine Specialität), Gipsfidel, Pifton, Flaschenspiel, Bandonion (große Trommel mit vollem Schlagzeug), Klavierspiel, Concertine, Kastanietten, Streich-Zither, Trompete, Solo-Trommel, Mandoline. G. Rudolf.

Mainz 1893 Gold-Medaille.  
Genf 1893 Gold-Medaille.  
London 1893 Gold-Medaille.

## Wächtlers Leicht-Nährbrot,

bestes, vollkommenstes Brot der Gegenwart.

Feiner Geschmack. Höherer Eiweißgehalt.



Leichteste Verdaulichkeit.

Lange Haltbarkeit.

Stärkt die Verdauungsorgane.

Keine Magenbeschwerden mehr.

Schrot- oder Grahambrot weit übertreffend.

Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten hoch anerkannt und Befunden wie Kranken wärmstens empfohlen.

Als Tafelbrot, feines feinen Geschmacks und höheren Nährwertes wegen, bei den hohen und höchsten Herrschaften eingeführt.

In Loiben zum Preise von 40 und 20 Pfg. nur echt mit obiger Schutzmarke zu haben bei Emil Rädler, Bäckerei u. Conditorei, Ecke Schloß- u. Kastanienstr.

## Zur Saat empfehle:

prima deutschen und steyr. Rothklee, Gelbklee, Inkarnatklee, schwed. Klee, Luzerne (echt Prov.), Wundklee, Seradella, Pferdezahl-Mais, Zuckerhirse, Erbsen und Wicken, Runkelrüben, echt Oberndorfer gelbe, desgl. Eckendorfer (grosse Riesen-Walzen), Reygras, engl. und italien., Mischung guter Futtergräser, für feuchte und trockene Wiesen, Mischung für Rasenplätze und Parkanlagen, sogen. Thiergarten-Mischung, Mischung niederer Sorten für feine Rasenplätze, Thimothee-Gras, Kohlrüben gelbe und weisse, Möhren rothe, gelbe und weisse, Rothkraut, Weißkraut, Blaukraut, Stumpfkrant, Petersilie, Anis, Fenchel, Pfefferkraut, Rümmler, Senf, Spinat, Rettig, Radies, Gurken, lange, grüne Schlingen, Gurken, mittellange, grün, Japan, Klettergurken, Zwiebeln, gelbe und rothe, Salat, Kohlrabi, Carotten, Zwergerbsen, Markterbsen, Busch- und Stangenbohnen, alles in bester feinstabiger, gereinigter Waare, zu äußerst billigen Preisen.

Ernst Morik, Hauptstraße Nr. 2.

Hauptstr. 17 Karl Westphal, Riesa Hauptstr. 17

empfehle in größter Auswahl sein Lager in Glas-, Porzellan-, Lampen- und Galanteriewaaren,

### Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke,

- Zitabakspfeifen, sowie alle Einzeltheile, Cigarrenspitzen, Taschenmesser, Fein- und Staubkämme, Pathenbriefe und Karten, Sosenträger, Zwiigel.
- Notizbücher, Sparkasten, Reise- und Marktaschen, Brochen, Chringe, Albums, Galsketten, Uhrketten, Vogelbauer, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Knaulbecher, Photographie-Rahmen.

Die alleinigen Hauptvertreter:

## Winter & Reichow, Riesa a. Elbe

Technisches Bureau. Reparatur-Werkstatt

empfehlen zur Saison

Neu! „Saxonia“ Neu!

## Patent-Berg-Drillmaschine Modell 1895

aus der Special-Fabrik von W. Siederleben & Comp., Bernburg, sowie echt Rudolf Sack'sche Maschinen und Ackergeräthe und echt Land'sche Patent-Mäher- und Wieseneggen.



### Günstige Gelegenheit!

Während des Jahrmärktes werden im **Laden und Hausflur** Bahnhofstraße 16 folgende Sachen theils für die Hälfte des Wertes ausverkauft:

- Bertige Blousen f. Frauen und Mädchen, **Jacken** f. "
- Bertige Wirtschaftsschürzen für Frauen und Mädchen,
- Bertige Tändelschürzen für Frauen und Mädchen,
- Bertige Kinderschürzen
- Bertige Hemden für Frauen und Männer,
- Bertige Unterbeinkleider für Frauen und Männer und dergleichen mehr.

**Ernst Mittag,**  
Kattun- u. Wachsdruckniederlage.

### Pferdebahn frei

erhält Jedes für 2 Louren während des Jahrmärktes bei Einkäufen von M. 5 an in der Kattun- und Wachsdruck-Niederlage von

**Ernst Mittag,**  
Bahnhofstrasse 16.

### Die billige Schürzenfrau

an der Firma kenntlich empfiehlt zum Jahrmarkt **schöne billige Kinder-Schürzen, schöne billige Frauen-Schürzen, schöne billige Männer-Schürzen.**

Auch kommt ein Posten echt diamant-schwarze Strümpfe billig zum Verkauf. Hochachtungsvoll die billige Schürzenfrau.

Färberei für Damen- u. Herrenkleider, Zimmer- u. Möbelstoffe. Reinigung und Spannapparatur für Gardinen.

**Chemische Waschanstalt.**  
**Wilhelm Jäger,**  
Parkstr. 8. Riesa a. E. Parkstr. 8.  
Specialgeschäft in Blaudruck, gefärbter und gedruckter Leinwand, fertigen Schürzen etc.

### Schulbedarfs-Artikel

empfehlen in guten Qualitäten in reichhaltiger Auswahl billigst  
**Joh. Hoffmann,**  
Buchhandlung, Hauptstrasse 36.

**R. Deutschmann, Sattler u. Riemer,**  
Rostanienstraße 76.  
empfiehlt sein großes Lager in **Schultrangen u. Taschen, alle Arten Hosenträger, Koffer, Reitstücken** in großer Auswahl b. billigen Preisen.

**Den Eingang der Neuheiten in Sommer-Handschuhen,**  
sowie **Corsets**

Wie hiermit an und empfehle dieselben sehr preiswerth. **Marie Saggau, Bettinerstr. 9.**  
Zum Jahrmarkt empfehle meine Waaren in **Besen und Bürsten.**  
**Dr. Schend, Stand: beim Candelaber.**

### Artillerie, Pioniere und Train!

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Albert findet im Hotel „Kronprinz“ **Di. 23. April Familien-Abend mit Tänzchen** statt und ladet alle Kameraden und deren Angehörige zu recht zahlreichem Besuch ein **Anfang 1/8 Uhr.**  
NB. Alle Kameraden, welche dem Verein noch nicht angehören, sind herzlich willkommen.

### Gasthof Mergendorf.

Morgen Sonntag **Plinzen-schmaus**, verbunden mit musikalischer Unterhaltung. Es ladet ergebenst ein **L. Bach.**

**Richard Korn, Schieferdeckermeister,**  
Riesa, Kaiser-Wilhelmplatz No. 5,  
empfiehlt sich zur Uebernahme, sowie soliden Ausführung sämtlicher in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter langjähriger Garantie bei billigster Preisnotzung.  
Hochachtungsvoll **d. Ob.**

**Zum Jahrmarkt** empfehle eine große Auswahl in **garnirten Damenhüten** von 1 M. 75 Pf. an, **Kinderhüte, garnirt**, von 90 Pf. an. Ferner bringe mein großes Lager in **Spigen, Wändern, Blumen, Schleiern** in Erwähnung. **Annahme von Hüten zum Waschen und Modernisieren** bei billigster Preisstellung.  
Hochachtungsvoll **Marie Pickert, Hauptstr. 47.**

**Achtung!**  
Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend zur gefälligen Kenntniß, daß ich zum Jahrmarkt mit einer **großen Auswahl Porzellan- und Steingut-Waaren** feil halte und zu **außergewöhnlich billigen** Preisen verkaufe. Hochachtungsvoll **Alma Trowitzsch.**

### Zum Jahrmarkt

empfehle in größter Auswahl und zu kolossal billigen Preisen mein enorm großes Lager **garnirter und ungarnter Damen- und Kinderhüte.**

**Damenhüte, garnirt** von 1 M. an, **ungarnirt** von 35 Pf. an, **Mädchenhüte, garnirt** von 50 Pf. an, **ungarnirt** von 35 Pf. an, **Knabenhüte** schon von 40 Pf. an.

Ferner empfehle eine große Partie schwarze und farbige **Damen- und Kinderstrümpfe** in nur waschbaren Farben, Paar schon von 10 Pf. an, **Handschuhe** in Seide und Zwirn von 10 Pf. an, **Kinderkleidchen** von 50 Pf. an, **Kinderschürzen** von 20 Pf. an, **Kräuschen und Lätzchen** von 5 Pf. an, **Corsets** in gustigenden Facens von 50 Pf. an, **Wormalhembden und Hosens** von 90 Pf. an, **Wachsthemden** für Männer und Frauen von 1 M. an, **Kinderhemden** von 45 Pf. an, **Herrn-Gravatten** von 6 Pf. an, **Kragen und Manschetten** in Leinen und Gummi zu bekannten billigen Preisen, **Hosenträger** von 30 Pf. an, **Tricottailen** von 1 M. an, **Spigen-Zshawls**, weiß, schwarz und farbig, **Damenhürzen** von 35 Pf. an u. s. w.

**Umtausch gern gestattet.**  
**R. Luchtenstein**  
Hauptstr. (Inh. Hermann Matz). Hauptstr.

### Die Oberlausitzer Leinwandhalle von Adolf Ackermann, Riesa,

gegenüber Hotel „Wettiner Hof“,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager an vorzüglichem, aus bestem Material gefertigten **Leinen, Galbleinen** in allen gangbaren Breiten, **Tisch- und Bettwäsche** in Jaquard und Damast in neuen, prachtvollen Dessins, **Taschentücher** in allen Preislagen, **Regligestoffe, feine Herrenwäsche** und **Oberhemden, Chemisettes, Kragen und Manschetten.**  
**Beste Bezugsquelle für Hausbedarf an Wäsche jeder Art.**  
**Bräutausstattungen** in einfachster bis reichster Ausführung.  
**Anfertigung von Wäsche im Hause.**  
**Lager von staubfreien Bettfedern und Daunen.**  
Eigene Weberei in Schönberg (D.-L.).

**2 Pneumatic-Rover,**  
Continent-Excellior mit Tangentstücken, **1 Rober (gebr.)** mit Vollreifen, **1 gebr. Dreirad** und **1 gebrauchte Singer-Nähmaschine** sind sehr billig zu verkaufen bei **Bernhard Zeuner, Hauptstraße 67.**

Alle in den Schulen Riesa's und denen der Umgebung eingeführten **Schulbücher** sind in neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, vorräthig bei **Joh. Hoffmann,**  
Buchhandlung, Hauptstrasse 36.

Wachsternseife	5	5	Pfd.	28	Pf.
Sparseife	5	5	26		
Oranienburger-Seife	5	5	24		
Harzseife	5	5	23		
Schweger I	5	5	19		
Schweger II	5	5	17		
Glainseife (gelb u. weiß)	5	5	20		
Terpentin-Schmierseife	5	5	26		
Eisenbeinseife	5	5	33		
Bleichseife	5	5	12		
Schweerseife	5	5	18		
Triumphseife	5	5	30		
Soda	5	5	4		
Weizenstärke (großst.)	5	5	21		
Reisstärke (Nissen)	5	5	26		

Max's Doppelstärke, Erdmehlstärke, Glanzstärke, Bleichsoda, Borax, Wachs, Waschblau und Seifenpulver empfiehlt

### Ernst Schäfer.

**Verein „Frühau“**  
Bäckergesellen von Riesa u. Umgegend.  
Nächsten Sonntag, den 21. April, Nachm. 3 Uhr **General-Versammlung** im Vereinslokal (Hennig's Restaurant).  
**Tagesordnung:**  
1. Halbjähriger Kassenbericht.  
2. Aufnahme neuer Mitglieder.  
3. Neuwahl eines Schriftführers u. Kassiers.  
4. Freie Anträge.  
Hierzu werden alle Kollegen aufs herzlichste eingeladen, und sieht einem zahlreichen Erscheinen entgegen **der Vorstand.**

**„Amphion“** Morgen Sonntag **Abfahrt 3,10 Nachm.**  
Eintrittsstorcken beim Vorstand zu haben. Sängergehen mitnehmen.

**Jäger u. Schützen.**  
Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs werden die Kameraden ersucht, sich **Dienstag Abend 8 Uhr** bei Kamerad Müller, Kaiser-Wilhelm-Platz mit Damen zahlreich einzufinden. **Der Vorstand.**

**Ritscher's Marionetten-Theater.**  
**Gasthof Weida.**  
Sonntag, den 21. April, Nachm. 3 Uhr  
**Kinder-Vorstellung:**  
**„Der verlorene Sohn.“**  
Abends 1/9 Uhr:  
**Hamlet, Prinz von Dänemark.**  
Hierauf: **„Das Kammerfächchen.“**  
Um gütigen Besuch bittet **Ernst Ritscher.**  
Nächste Vorstellung **Dienstag.**

**Stadt-Theater in Riesa.**  
(Wettiner Hof.)  
Sonntag, d. 21. April 1895, Abends 8 Uhr Gastspiel der Hennig'schen Theater-Gesellschaft:

Auf allgemeinen Wunsch zum 2. Male:  
**Die schöne Holländerin.**  
Vollständ. mit Gesang in 3 Acten nebst einem Vorspiel: „An der Landstrass.“  
von Anton Anno.  
Preise der Plätze an der Abendkasse: Sperrsitz 1 M., 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., 3. Platz 25 Pf. Im Vorverkauf bei den Herren Droguist Hennide und Cigarrenhändler Steinhart: Sperrsitz 85 Pf., 1. Platz 65 Pf., 2. Platz 45 Pf., 3. Platz 25 Pf.  
**Nachmittag 4 Uhr Vorstellung für Kinder.** Sperrsitz 40 Pf., 1. Pl. 30 Pf., 2. Pl. 20 Pf., 3. Platz 10 Pf.  
**Die Zaubergabe der Waldgeister.**  
Märchen in 5 Acten von E. Hennig.  
Ergebenst ladet ein Frau Sophie Hennig, concess. Theaterdirection.

**Montag, d. 22. April 1895, Abends 8 Uhr im Wettiner Hof.**  
Kleine Preise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.  
**Gross. hum. Varietés-Theatervorstellung.**  
Zur Aufführung gelangen **Lustspiele, Schwänke, Lieder, Couplets, Duette, Ballet.**  
Alles Nähere befragen die Tageszettel.  
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Frau Sophie Hennig, concess. Theaterdirection.

### Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Mittag 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter nach langen, schweren Leiden verschieden ist.  
Tunnelrestaurant Bahnhof Riesa.  
Der trauernde Gatte **F. Engelhardt** nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

# Riesa Max Barthel Riesa

Seiden-, Leinen-, Baumwoll- und Modewaaren, Confection, Teppiche, Tischdecken, Möbel- und Läuferstoffe, Gardinen, Bettdecken, Schlafdecken, Linoleum, Bettzeuge, Taschentücher, Posamenten

empfiehlt zum  
**bevorstehenden Riesaer Jahrmarkt in bekannt grösster Reichhaltigkeit**  
 die ersten Neuheiten in

## Damenkleiderstoffen.

Solide, schöne Artikel, das Meter schon zu 1 Mark.  
 Bedruckte Wollmousseline, Meter zu 75 Pfg.

## Waschkleiderstoffe,

bestes Elsasser Fabrikat.  
 Crêpon, Zephir, Satin, Levantine, Cachemir, Batist, Rips.

## Blaudrucks,

Mtr. zu 30, 45, 50, 60 Pfg.  
 Cretonne forte  $\frac{3}{4}$  breit,  
 baumw. Wäschstoff für Hauskleider und Schürzen,  
 Mtr. zu 45, 50, 55, 60, 70 Pfg.

Sommer-Hemdenstoffe,  
 bunt gewebt, waschecht, Mtr. zu 60, 65, 70, 80 Pfg.

Bedruckten Barchent, Satin und Batist  
 zu Blousen und Kleidern,  
 Mtr. zu 60, 70, 80, 85, 90, 100, 110, 120, 130 Pfg.

Blousen und Tricottailen  
 zu 3, 4, 5, 6, 8 M.

Fertige Mädchenkleider  
 zu 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3, 4, 5, 6, 8 M.

Sommerunterröcke zu 3-12 M.

Ballshäles zu 3-15 M.

Corsets besserer Qual. zu 2-6 M.

Kameelhaarschlafdecken zu 14-16 M.

Steppdecken zu 3 $\frac{1}{2}$ -12 M.

Kinderwagendecken zu 1 $\frac{3}{4}$ -7 M.

Sofadecken zu 2-6 M.

## Damenconfection.

Erstes Berliner Fabrikat.  
 Gleich vorzüglich in Ausführung und Sitz.

## Regenmäntel

zu 4 $\frac{1}{2}$ , 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mark.

Schwarze und farbige Kragen und Capes  
 zu 6, 8, 10, 14, 18, 20, 25, 30 Mark.

## Farbige und schwarze Jackets

zu 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 28 M.

## Promenaden- und Staubmäntel

zu 8, 10, 12, 14, 18, 20 bis 30 M.

## Mädchenmäntel, Mädchenjacketes

zu 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15 M.

## Knabenpaletots, Knabenanzüge

zu 5, 6, 8, 10, 12, 15 M.

## Nur Zahnkünstler Weller, Wettinerstr. 39

ist der einzig wirklich berechnigte Zahnkünstler  
 in Riesa, welcher

Gefällig geschützte Gebisse unter No. 19 903  
 anfertigt u. Plombiren u. Zahnziehen schmerzlos ausführt.

## Am liebsten kauft man

stets da, wo man sicher ist, die größte Auswahl mit billigsten  
 Preisen und hervorragenden Qualitäten vereinigt zu finden.  
 Es ist naturgemäß, daß ein Specialgeschäft am besten im  
 Stande ist, allen diesen Ansprüchen zu genügen und damit  
 den Kunden zufrieden zu stellen.

**Franz Behne,**  
 Wettinerstr. 35.

Mein Specialgeschäft führt nur folgende Artikel:

Herren-Anzüge	v. 7 $\frac{1}{2}$ -48 M.
Sommer-Heberzieher	v. 6-35 M.
Herren-Jaquets	v. 2-15 M.
Herren-Hosen	v. 2-12 M.
Herren-Westen	v. 1 $\frac{1}{2}$ -5 M.
Jurischen-Anzüge	v. 4-18 M.
Knaben-Anzüge	v. 1 $\frac{1}{2}$ -12 M.
Knaben-Hosen	v. 1 $\frac{1}{4}$ -6 M.
Sabelots, Schlafroste, Piqué- und seidene Westen.	

Nach-Anfertigung nach den neuesten  
 Formen und in der gediegensten Aus-  
 führung unter Bürgschaft für tadelloste  
 Sit.

Kastanienstr. 51 **Olga Behr** Kastanienstr. 51

(vormals L. Ribbach)

empfiehlt zum Riesaer Jahrmarkt ihr Lager

von garnirten Damen- u. Kinderhüten

einer geneigten Beachtung.

NB. Güte zum Modernisieren werden jederzeit entgegenommen.

## Auction.

Mittwoch, den 21. April, von Vormittags 9 Uhr an sollen in dem Grundstück  
 des verstorbenen Baumeisters E. Wolf, Bahnhofstraße in Riesa, veränderungs-  
 halber nachverzeichnete Gegenstände versteigert werden: 1 tafelförmiges Pianoforte, Sophas,  
 Schränke, Kommoden, Spiegel, runde und viereckige Tische, Waschtische, Stühle, Bettstellen,  
 Federmatratzen, 1 guter Krantensitzstuhl mit Gummirädern, 1 doppelläufiges Jagdgewehr,  
 1 Tischtennis und verschiedene Jagdaccessorien, große Pferdebeden (neu), eine Partie große, graue  
 Flaschen und noch verschiedene Haus- und Wirtschaftsgegenstände mehr.

Ernst Müller, verpfl. Auktionator.

Kgl. Sächs. Militärverein Riesa und Umgegend.

Kameraden, nächsten Dienstag, den 23. April, zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät  
 des Königs Albert, unseres hohen Protectors, findet im Hotel Wettiner Hof

**Concert und Ball**

statt.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet

Zusatz Abends 8 Uhr.

der Gesamt-Vorstand.

## Müller's Restaurant.

Sonnabend, Sonntag und Montag große Künstler-Vorstellung.  
 Um zahlreichen Besuch bittet Richard Müller.

## Restauration zum Gambrinus.

Während des Jahrmarktes Sonnabend, Sonntag, Montag  
 großes humoristisches Gesangsconcert,  
 ausgeführt von der Voltstänzer-Gesellschaft Alfred Hofmann.  
 Es laden freundlich ein Hermann Enger. Direction Alfred Hofmann.

Neu eröffnet!

## Restaurant Schlachthof Riesa

empfiehlt seine schönen, angenehmen Localitäten einer gütigen Beachtung.  
 Jeden Sonntag früh Ragout à la, außerdem reichhaltige Speisekarte zu mäßigen  
 Preisen. ff. Kaffee und Kuchen, bestgeflegte Biere und Weine.

Französisches Billard. Neues Pianino.  
 Hochachtungsvoll ergebenst Albert Schulze.

## Julius Feurich, Leipzig

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.  
 Gegründet 1851.

Cataloge

gratis

und franko.

Feurich Pianinos

Feurich Flügel

Anerkannt  
 vorzüglichstes Fabrikat

von

unübertroffener Halt-  
 barkeit

und edlem gesangreichem Tone.

Günstigste Zahlungsbedingungen. + Auch gebrauchte Pianos.

Hierzu eine Beilage.